

Landeshauptstadt Dresden
Ortschaftsrat Cossebaude



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 51. Sitzung des Ortschaftsrates Cossebaude (OSR CB/051/2014)

am Montag, 16. Juni 2014,

19:30 Uhr

**im Bürgersaal der Verwaltungsstelle Cossebaude,
Dresdner Straße 3, 01156 Dresden**

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 20.45 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender
Lutz Kusche

Mitglied Liste CDU

Jens Berthold
Thomas Püsche
Heinz-Jürgen Koch
Thomas Tschaplowitsch
Astrid Kretschmer

Mitglied Liste DIE LINKE

Jörg Peschel

Mitglied Liste SPD

Katharina Haas
Rüdiger Trost

Abwesend:

Leonhard Hanusch
Stefan Koch

T A G E S O R D N U N G

Öffentlich

- | | | |
|-----|---|-------------------------------------|
| 1 | Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit | |
| 2 | Bestätigung der Tagesordnung für die Sitzung sowie der Niederschrift der Sitzung vom 12.05.2014 | |
| 3 | Einwohnerfragestunde | |
| 4 | Ereignisanalyse zu den Hochwasserereignissen im Mai und Juni 2013 und zusätzliche Maßnahmen zur Verbesserung der Hochwasservorsorge | V2756/14
beratend |
| 5 | UrbanArt (StreetArt und Graffiti) in Dresden | A0872/14
beratend |
| 6 | Finanzmittel | |
| 6.1 | Finanzmittel zur Instandsetzung Gehweg August-Bebel-Straße | A-CB0167/14
beschließend |
| 6.2 | Finanzmittel zur Reparatur der Tännichtgrundstraße in Niederwartha | A-CB0168/14
beschließend |
| 6.3 | Finanzzuschuss beim Straßenbau Einmündungsbereich Weinbergstraße/Parkweg | A-CB0170/14
beschließend |
| 6.4 | Finanzzuschuss für Kinder- und Jugendhaus "Alte Feuerwehr" Cossebaude gGmbH | A-CB0169/14
beschließend |
| 7 | Informationen und Anfragen | |

Nicht öffentlich

- | | | |
|---|-------------|--|
| 8 | Allgemeines | |
|---|-------------|--|

öffentlich**1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Ortsvorsteher Herr Kusche eröffnet die 51. Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2 Bestätigung der Tagesordnung für die Sitzung sowie der Niederschrift der Sitzung vom 12.05.2014

Die Tagesordnung für die heutige Sitzung und die Niederschrift der Sitzung an 12.05.2014 werden einstimmig bestätigt.

3 Einwohnerfragestunde

Ausschließlich mit den Auswirkungen des Starkregens vom 27.05.2014 befasste sich die Einwohnerfragestunde. 2 betroffene Grundstückseigentümer der Talstraße 123 und 125 sprachen die Probleme an und wie sie sich Unterstützung vom Ortschaftsrat erwarten. Der Geschiebefang am Lotzebach an der Talstraße gegenüber der Hässigen Straßen setzt sich regelmäßig bei Starkregen zu und verhindert so, dass der Lotzebach aus seinem Bett tritt und über die Straße abfließt. Von der Straße fließt es dann in die Grundstücke. Da sollte verändert werden. Zum Schutz der Unterlieger in der gesamten Talstraße wird der Bau eines schon länger geplanten und bereits 2008 zugesicherten Regenrückhaltebeckens in Rennersdorf gefordert. Herr Kusche versichert, dass sich die Ortsvorsteher der Ortschaften Mobschatz, Oberwartha und Cossebaude für den Bau einsetzen werden.

4 Ereignisanalyse zu den Hochwasserereignissen im Mai und Juni 2013 und zusätzliche Maßnahmen zur Verbesserung der Hochwasservorsorge

**V2756/14
beratend**

Der Ortschaftsrat nimmt die Vorlage zur Kenntnis und nimmt wie folgt Stellung:

S. 28

Der Deichdurchbruch verursachte im Bereich der Baustelle keine zusätzlichen direkten Schäden, aber durch die Überschwemmung in Fließrichtung und durch starke Verwirbelung am Ende des neuen Deiches kam es zu einer verstärkten Einschwemmung von Schlamm, Sand und Treibgut im Bereich Grüner Weg und Elbstraße.

S. 43

Über die Elbe staute der Lotzebach zurück. Das wird auch nach dem Deichbau geschehen. Ab einem Pegel (Dresden) von 8,50 m war das Pumpwerk durch den Gegendruck nicht mehr in der Lage in Richtung Lotzebach abzupumpen. Dadurch kam es zu einem Totalausfall der Abwasserförderung. Auf Grund der fehlenden Rückstauklappe im Rohrsystem unter dem Eisenbahndamm kam es zu einer Rückflutung aus dem Lotzebach in Richtung des Pumpwerksgeländes. Der Grundwasserspiegel stieg dramatisch an und es kam zu einer unmittelbaren Bedrohung des Wohngebietes. Durch den Einsatz starker Pumpentechnik des THW konnte das Wohngebiet Winkelwiesen jedoch weitestgehend geschützt werden.

S. 53

Die Bürger der Ortslagen Gohlis und Cossebaude bemängeln die Informationspolitik im Evakuierungsfall. Es wird angeregt, das städtische Sirenenystem mit Durchsagen zur Information der Betroffenen zu nutzen. Die Inanspruchnahme der „Neuen Medien“ bei Stromausfall ist nicht immer sichergestellt und nicht bei allen Bürgern verfügbar.

In der Beschlußempfehlung V2756/14 sollte ein weiterer Punkt aufgenommen werden:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, dafür Sorge zu tragen, dass der Durchfluss unter der Bahnlinie zwischen Lotzebach und dem Abwasserpumpwerk an den Winkelwiesen rückstausicher gestaltet wird (Einbau einer Rückstauklappe o.ä.), um einen Ausfall des Pumpwerkes zu verhindern.

Für den Lotzebach ist **dringend** das Regenrückhaltebecken in Rennersdorf zu bauen, um die Unterlieger in Oberwartha und Cossebaude besser zu schützen und Schaden zu minimieren. Das dient dem Hochwasserschutz bei Starkniederschlägen auch bei Rückstau der Elbe.

Für den Ortsteil Niederwartha soll der nicht vorhandene Hochwasserschutz kommuniziert werden.

Der perspektivisch bessere Schutz für die Ortsteile Gohlis und Cossebaude erhöht im Extremfall zusätzlich noch den Elbpegel im Gebiet von Niederwartha. Zur Entlastung wird wiederholt angeregt, den 1945 zu geschütteten Bereich am Eisenbahnbrückenbogen im Ortsteil Naundorf wiederherzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung mit Ergänzung
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

5 UrbanArt (StreetArt und Graffiti) in Dresden**A0872/14
beratend**

Der Ortschaftsrat Cossebaude nimmt die Vorlage zur Kenntnis und lehnt diese ab.

Abstimmungsergebnis:

Ablehnung
Ja 4 Nein 3 Enthaltung 2 Befangen 0

6 Finanzmittel

6.1 Finanzmittel zur Instandsetzung Gehweg August-Bebel-Straße A-CB0167/14 beschließend

Für den Gehwegausbau liegt eine Kostenschätzung vor und die gesamt benötigten Finanzmittel liegen bei 122 000 €. Er ist eine Beteiligung der DREWAG vorgesehen. Das Amt für Stadtgrün wird sich um die Baumpfanzungen bemühen und die Kosten für die Stadtbeleuchtung sind noch abzustimmen.

Die Differenzkosten werden über den Beschluss/ Finanzübertrag vom 09.12.2013 (OSR CB/46/2013) ausgeglichen.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Cossebaude beschließt, dem Straßen- und Tiefbauamt Dresden zur Instandsetzung der Gehwege in der August-Bebel-Straße zwischen Bismarckplatz und Ludwigstraße einen Betrag von 72.000 € aus der Investpauschale 2014 bereit zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

6.2 Finanzmittel zur Reparatur der Tännichtgrundstraße in A-CB0168/14 beschließend Niederwartha

Für die Instandsetzung der Tännichtgrundstraße liegt vom Straßen- und Tiefbauamt eine Kostenschätzung in Höhe von ca. 47.000 € vor. Es soll eine belastbare Zufahrt zur Tännichtgrundstraße 8 und für die Anwohner der Oberwarthaer Straße mit einem Zuschuss der Ortschaft hergestellt werden.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Cossebaude beschließt, zur Reparatur der Tännichtgrundstraße (ab Friedrich-August-Straße bzw. Oberwarthaer Straße) einen Betrag von 40.000 € aus der Investpauschale 2014 bereit zu stellen. Die beiden Fahrspuren sollen mit Rasengittersteinen verlegt werden, um eine bessere Regenwasserversickerung zu gewährleisten.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

6.3 Finanzausschuss beim Straßenbau Einmündungsbereich Weinbergstraße/Parkweg A-CB0170/14 beschließend

Dem Straßen- und Tiefbauamt liegt ein Angebot von 12.000 € vor, um die Einfahrt von den Weinbergstraße in den Parkweg übersichtlicher und breiter zu bauen.

Der Ortschaftsrat wurde um einen finanziellen Zuschuss gebeten.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Cossebaude beschließt, für die Errichtung einer Winkelstützwand im Einmündungsbereich Parkweg dem Straßen- und Tiefbauamt 8.000 € bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

6.4 Finanzzuschuss für Kinder- und Jugendhaus "Alte Feuerwehr" Cossebaude gGmbH

A-CB0169/14
beschließend

Über einen Teil des Antrags wird ausführlich diskutiert und der Ortschaftsrat bittet den Verein den Teil 3, Anschaffung von 800 CDs für Ausbildung von DJs, zu überarbeiten und neu zu stellen. Diese Anschaffung wird als unwirtschaftlich angesehen. ⁱ

Beschluss

Der Ortschaftsrat Cossebaude beschließt, dem Kinder- und Jugendhaus „Alte Feuerwehr“ Cossebaude gGmbH zur Unterstützung von Anschaffungskosten einer Tischtennisplatte und Installation der Außenbeleuchtung eine Betrag von 600 € aus dem Verfügungsfonds 2014 bereit zu stellen.

Die Installation soll durch eine autorisierte Fachfirma abgenommen werden.

Abstimmungsergebnis:

punktweise Zustimmung

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

7 Informationen und Anfragen

Herr Kusche informiert aus Anlass des Starkregenereignisses über 2 neue Richtlinien des Staatsministeriums des Innern zur Schadensbeseitigung.

Die 1. Richtlinie vom 03.06.2014 regelt die Soforthilfe und die 2. Richtlinie vom 05.06.2014 die Förderung bei Beseitigung der Schäden durch zinsgünstige Kredite. Alle Anträge laufen über die Sächsische Aufbaubank. Die Anträge zur 1. Richtlinie sind bis 03.07.2014 und aus der 2. Richtlinie bis 31.12.2014 bei der SAB zu stellen.

Herr Kusche informiert über einen weiteren Finanzbedarf für die Anschaffung des Kleintraktor für den Bauhof Cossebaude. Der Ertrag aus der Zollauktion war niedriger als erwartet und liegt nur bei 4.400 €. Es fehlen für die Anschaffung noch 2.000 €. Das soll mit einem Beschlussantrag für die Sitzung im Juli vorbereitet werden.

Frau Haas berichtet über den Einsatz des Feuerwehr- und Heimatverein Niederwartha e.V. nach dem Unwetter vom 27.05.2014 im Tännichtgrund und am Radweg bei der Beseitigung von Schäden. Es wird eine finanzielle Hilfe für die Beschaffung von Geräten und Material benötigt. Für die Sitzung am 14.07.2014 wird ein Antrag eingereicht.

Dabei wird festgestellt, dass die Brückendurchlässe zu klein sind.

Herr Kusche gibt eine Aussage des Umweltamtes wieder, dass alles was das Unwetter verändert hat, vorerst so bleiben muss. Jegliche Veränderungen und Eingriffe an den Gewässern müssen beim Umweltamt beantragt und von dort genehmigt sein. Dafür gäbe es neue gesetzlichen Grundlagen.

Herr Kusche informiert über den Besuch der Oberbürgermeisterin in Cossebaude am 27.05.2014. Sie hat den Starkregen live miterlebt und war zu der Zeit im Heimathaus zu Besuch um sich über das Sanierungsgebiet und die Vereinsarbeit zu informieren.

Lutz Kusche
Vorsitzender

Viola Peschel
Schriftführerin

Jens Berthold
Ortschaftsrat
